

Konferenz zur Zukunft im Projektmanagement 2011



Neu denken: vom Projekt- zum Netzwerkmanagement 20.-21. Mai 2011, Glashütten/Taunus bei Frankfurt am Main

KEYNOTE-SPEAKER:



Prof. Dr. Kai Rannenber
Goethe Universität Frankfurt

Social Networks und Netzwerkmanagement.
Kann man aus der Datenschutzdiskussion zu Social Networks
für das Netzwerkmanagement lernen?



Prof. Dr. Jörg Sydow
Freie Universität Berlin

Management von Projektnetzwerken
– Vom Projekt- zum Netzwerkmanagement?

Eine gemeinsame Veranstaltung der



GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e. V.



Gesellschaft für Informatik e.V.
Fachgruppe WI-PM - Projektmanagement

ZIELE DER KONFERENZ

Die interPM ist eine **interdisziplinäre Konferenz**, bei der Vertreter unterschiedlicher Berufsgruppen zu einem Dialog über die Weiterentwicklung des Projektmanagements (PM) zusammenkommen. Das Ziel ist, Ansätze und Methoden des PM aus der Perspektive verschiedener Disziplinen (z.B. Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Psychologie und Soziologie) mit Experten aus Wirtschaft, Forschung und Beratung kritisch zu reflektieren, neu zu denken, zusammenzubringen, um so etwas Neues, Fruchtbares, Nützliches für die Praxis entstehen zu lassen.

In Form und Inhalt ist die »interPM« ein **lebendiger Ort der Diskussion, des Gedanken- und Erfahrungsaustausches** und keine reine Vortragsveranstaltung. Sie bietet ein Forum für Fachleute aus Wissenschaft und Praxis, die Grenzen der eigenen Disziplin überschreiten und andernorts praktizierte Arbeitsformen finden wollen, um diese auf ihre Tauglichkeit in der eigenen Arbeit überprüfen und umsetzen zu können.

LEITTHEMA 2011 Neu denken: vom Projekt- zum Netzwerkmanagement

Netzwerke liegen im Trend. Die Unternehmen organisieren ihre Leistungsprozesse in Wertschöpfungsnetzwerken und sichern die Zukunft über branchen- und länderübergreifende Innovationsnetzwerke. Beim Informationsaustausch und der Kommunikation haben sich soziale Netzwerke etabliert, bei denen die Grenzen zwischen beruflicher und privater Nutzung verwischen. Die Trends in Wirtschaft und Gesellschaft finden auch im Projektmanagement ihren Niederschlag.

Im Projektmanagement ist zunehmend Netzwerkmanagement gefordert. Die Projektarbeit erfolgt längst in vernetzten Strukturen und muss verschiedene Ausprägungsformen der Vernetzung der beteiligten Partner und Unternehmensbereiche sowie auch der im Projekt beteiligten Mitarbeiter Rechnung tragen. Die zunehmende Vernetzung führt auch zu neuen Herausforderungen wie die Klärung der Frage der Leadership in kooperativen Projekten, dem Umgang mit der gestiegenen Komplexität (Innovation und Effizienz statt mehr Bürokratie) oder Fragen der Kommunikationskultur sowie der Urheberrechte in Innovationsclubs.

NEU: Die interPM auf Facebook

Neuigkeiten zur interPM 2011 finden Sie erstmals auch auf unserer Fan-Seite auf Facebook
<http://www.facebook.com/interpm>

KONFERENZVERLAUF

Die Konferenz bietet **Fachvorträge mit Diskussionen** sowie **Open Space Workshops** für den intensiven Erfahrungsaustausch. Im Mittelpunkt stehen ein fachübergreifender Dialog zwischen den Teilnehmern und die Vernetzung, auch über die Veranstaltung hinaus.

Die Konferenz will folgende Fragestellungen und Themen adressieren:

- | **Projekte im Kontext von Netzwerken** verstehen – welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für die Unternehmen, welche Bedeutung haben die Netzwerke der Projektbeteiligten für den Projekterfolg?
- | **Wertschöpfungsnetzwerke und Supply Chains** – welche Aufgaben kommen über den Lebenszyklus der unternehmensübergreifenden Kooperationen auf die Projektmanager zu?
- | **Innovationsnetzwerke** – wie hilft das Projektmanagement das Innovationspotenzial zu erschließen und Differenzierungsaspekte im Wettbewerb zu sichern?
- | Vernetztes Arbeiten in und im Umfeld von Projekten – welche Informations- und Kommunikationsmedien sind im Zeitalter des **Web 2.0** unerlässlich, wie sind diese praktisch zu gestalten, was ist zu regeln?
- | **Arbeitsplatz des Projektmitarbeiters** – welche Tools unterstützen die Arbeitssituation des Projektmitarbeiters, wozu dient ein virtueller Projektraum?
- | Vielzahl und Vieldeutigkeit von Strukturen, Methoden, Tools und Kulturen in vernetzten Projekten – zerstört eine erzwungene Vereinheitlichung die **kreative Kraft** und Motivation, welchen Nutzen hat ein **Project Management Office** in Netzwerken und wie ist dies zu gestalten?
- | **Internationale Vernetzung in Projekten** – wie können die Potenziale der kulturellen Vielfalt erschlossen werden, wann und wie muss eine regionale Lösungsdifferenzierung bereits im Projekt vorbereitet werden?

INFORMATIONEN ZUR KONFERENZ

Elisabeth Kraus
GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.

Tel.: +49 911 433369-0
Fax: +49 911 433369-99
E-Mail: e.kraus@gpm-ipma.de

Freitag, 20. Mai 2011			
09.00-09.15	Tagungseröffnung		
09.15-10.15	Prof. Dr. Kai Rannenberg, Goethe Universität Frankfurt Social Networks und Netzwerkmanagement. Kann man aus der Datenschutzdiskussion zu Social Networks für das Netzwerkmanagement lernen?		
10.15-10.45	Kaffeepause + Sofagespräch mit Prof. Dr. Kai Rannenberg		
	Stream 1	Stream 2	Stream 3
	Netzwerke und Social Media	Innovationsnetzwerke	Management von Komplexität im vernetzten Umfeld
10.45-11.25	The future of collaboration Burger Swart (Microsoft Switzerland)	Vom Masterplan zum Change-Prozess – Netzwerk- und Projektmanagement im Klimawandel- Anpassungsprojekt dynaklim Manfred Lieber (Lieber Planung) Jens U. Hasse (Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen e.V.)	Projekte zum Erfolg führen: (IT-) Großprojektmanagement in der öffentlichen Verwaltung Jörg Magerkurth (Bundesverwaltungsamt)
11.30-12.10	„Projektmanagement 2020“: Wie soziale Netzwerke die Teamarbeit prägen Markus Klarmann (Projectplace GmbH)	Management kollaborativer Innovation – Integration von Projekt-, Netzwerk- und Innovationsma- nagement im EU-Forschungsprojekt AVALO Armin Lau, Manuel Hirsch (DITF Denkendorf – Zentrum für Management Research)	Netzwerkmanagement als Integraler Bestandteil des Projektmanagements Dr. Jörg Klose (IBM Deutschland GmbH) Dr. Ulrike Tymister (Dr. Ulrike Tymister Coaching Controlling Consult)
12.15-12.55	Kommunikationstools für das Arbeiten in virtuellen Teams – ein Praxisbericht Katrin Reschwamm (eurelations AG) Frank Bösenberg (Eurogrant GmbH)	Die Bedeutung der Creative Industries für die internatio- nale Netzwerkentwicklung im Projektmanagement Prof. Dr. Gernot Wolfram (Fachhochschule Kufstein)	Architekturen für ein netzwerkintegriertes Projektmanagement: Konstruktion und Evaluation Prof. Dr. Michael Reiss (Universität Stuttgart)
13.00-14.15	Mittagspause		
14.15-15.45	Interdisziplinäre Werkstatt		
15.45-16.00	Kaffeepause		
	Open Space	Open Space	Open Space
16.00-17.00	Open Space Session 1	Open Space Session 2	Open Space Session 3
17.00-18.00	Open Space Session 4	Open Space Session 5	Open Space Session 6
18.00-18.30	Ergebnisvernissage		

Samstag, 21. Mai 2011			
09.00-10.00	Prof. Dr. Jörg Sydow, Institut für Management, Freie Universität Berlin Management von Projektnetzwerken – Vom Projekt- zum Netzwerkmanagement?		
10.00-10.30	Kaffeepause + Sofagespräch mit Prof. Dr. Jörg Sydow + Ausstellung		
	Stream 4	Stream 5	Stream 6
	Kultur der Netzwerkbeziehungen	Virtuelle und internationale Netzwerkverbände	Methoden- & Tooleinsatz in vernetzten Projekten
10.30-11.10	Organizational Citizenship Behavior in zwischenbetrieblichen Projekten – eine empirische Untersuchung Timo Braun, Prof. Dr. Jörg Sydow (Freie Universität Berlin)	Führung im Netzwerk – Die neue Herausforderung im internationalen Projektgeschäft Katrin Wulf (WIO Strategie)	Soziale Netzwerkanalyse – Neuland im Projektmanagementumfeld Carsten Hudetz (be partner GmbH)
11.15-11.55	Vertrauensaufbau als Basis des Projektmanagements in kooperativen Netzwerkbeziehungen Claudia Piesche (GSaME – Graduate School of Excellence in advanced Manufacturing Engineering, Universität Stuttgart)	Koordinationsinstrumente in virtuellen Unternehmen – Anforderungen an ein erfolgreiches Netzwerk- und Projektmanagement Dr. Andreas Borchardt (ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH)	Risikomanagement in Projekten im Kontext von Netzwerken Prof. Dr. Nino Grau, Ulrich Vossebein (Fachhochschule Gießen-Friedberg)
12.00-13.00	Mittagspause		
	Open Space	Open Space	Open Space
13.00-14.00	Open Space Session 7	Open Space Session 8	Open Space Session 9
14.00-15.00	Open Space Session 10	Open Space Session 11	Open Space Session 12
15.00-15.30	Ergebnisvernissage		
15.30-16.00	Blitzlicht und Abschluss		

ANMELDUNG

ONLINE UNTER: www.interpm.de/anmeldung
oder
PER FAX AN +49 911 433369-99

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.
Frankenstr. 152
90461 Nürnberg

Hiermit melde ich mich zur **interPM 2011** vom
20.-21.05.2011 in Glashütten/Taunus an:

Name, Vorname

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Land

Telefon, Fax

E-Mail

Ich bin Mitglied der

- GPM GI
 BDS bdvb gfo WiPs spm

Mitgliedsnummer: _____

Ich bin Referent der Konferenz

Datum: _____

Unterschrift: _____

KONFERENZGEBÜHREN

Enthalten sind die Konferenzgebühren, die Tagespauschalen am Freitag und Samstag sowie das Abendessen am Freitag.

Anmeldung bis zum 03.04.2011 (Frühbucherrabatt)

Normal: 471,81 € (494,95 € inkl. MwSt.)*
Mitglieder: 371,81 € (394,95 € inkl. MwSt.)*
Referent: 301,81 € (324,95 € inkl. MwSt.)*

Anmeldung ab dem 04.04.2011

Normal: 521,81 € (544,95 € inkl. MwSt.)*
Mitglieder: 421,81 € (444,95 € inkl. MwSt.)*
Referent: 301,81 € (324,95 € inkl. MwSt.)*

* Verpflegungsanteil: 121,81 € mehrwertsteuerpflichtig. Konferenzgebühr mehrwertsteuerfrei

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über die Konferenzgebühren (inklusive Verpflegung).

PREISE ÜBERNACHTUNG UND FRÜHSTÜCK

20.-21.05.2011 (1 Übernachtung mit Frühstück)
81,68 € inkl. MwSt.)

19.-21.05.2011 (2 Übernachtungen mit Frühstück sowie Abendessen am 19.05.)
183,35 € (inkl. MwSt.)

Ein Buchungsformular für die Übernachtung mit Frühstück erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



SPONSOREN

